

Deutschland-Zarrentin am Schaalsee: Bauarbeiten für Schulgebäude
OJ S 77/2023 19/04/2023
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Zarrentin am Schaalsee
Postanschrift: Kirchplatz 8
Ort: Zarrentin am Schaalsee
NUTS-Code: DE80O Ludwigslust-Parchim
Postleitzahl: 19246
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@zarrentin.de
Telefon: +49 38851838104
Fax: +49 38851838190
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.amt-zarrentin.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://portal.evergabemv.de/E35396543>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://portal.evergabemv.de/E35396543>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

VE25 Beschilderung

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Stadt Zarrentin am Schaalsee liegt an der westlichen Landesgrenze in Mecklenburg-Vorpommern im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Die Stadt Zarrentin am Schaalsee zählt etwa 5.300 Einwohner. Die hohe Lebensqualität im Biosphärenreservat Schaalsee (UNESCO Naturerbe)

ist geprägt durch die günstige geographische Lage in der Metropolregion Hamburg.

Auf einem rund 7 ha großen Areal am westlichen Rande der Stadt zwischen dem Zecher Weg im Norden und der Möllnschen Straße ist der Bau des „Neuen SchulCampus“ vorgesehen.

Dieser

besteht aus drei Gebäuden:

- der Regionalen Schule für 336 Schüler
- der Grundschule für 320 Schüler mit Hort und
- einer multifunktionalen Zweifeldsporthalle mit Mensa sowie dem Aus- und Umbau des vorhandenen Sportplatzes (Kampfbahn Typ C) inklusive der Erschließung des Areals und der Gestaltung aller

erforderlichen Freianlagen. Ferner wird der SchulCampus durch Bau eines neuen Geh- und Radwegs angebunden.

Die Nettobaukosten für den gesamten SchulCampus werden auf rund 24 Mio. € beziffert. Es ist angedacht ab März 2020 die Ausschreibung der Bauleistungen sukzessive in fünf Vergabepaketten bis etwa Februar 2021 zu veröffentlichen. Angedacht sind insgesamt rund 35 Vergaben.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45223220 Rohbauarbeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE800 Ludwigslust-Parchim

Hauptort der Ausführung: Zarrentin am Schaalsee

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Allgemein:

Ausführungs- und Konstruktionsbeschreibungen

Regionale Schule:

Vorbereitende Arbeiten

Beschilderung

Leitsysteme

Zweifeldsporthalle mit Mensa:

Vorbereitende Arbeiten

Beschilderung

Leitsysteme

Grundschule / Hort:

vorbereitende Arbeiten

Beschilderung

Leitsysteme

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Tagen: 30

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Für das Vorhaben wurden Zuwendungen nach der Richtlinie zur Sportstättenförderung (Sportstättenbaurichtlinie – SportstbRL M-V) in der ELER-Periode 2014-2020 bewilligt.

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Eigenerklärung zur Eignung FB 124
- ILO, Verpflichtungserklärung nach § 9 VgG M-V und § 10 VgG M-V

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung zur Eignung FB 124
- Nachweis Berufshaftpflichtversicherung: Mindestdeckung Personenschäden 1,5 Mio. € und Sachschäden 0,5 Mio. €

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung zur Eignung FB 124
- mindestens drei Referenzen aus den letzten fünf Jahren, davon zwei mit vergleichbarem Auftragswert und Leistung

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 24/05/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 25/07/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 24/05/2023 Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Angebote dürfen ausschließlich verschlüsselt (über das Bietertool) eingereicht werden.

Die in den Ausschreibungs-/Vergabeunterlagen enthaltenen Dokumente und Informationen sind vertraulich zu behandeln u. dürfen ausschließlich zur Angebotserstellung /Auftragsausführung verwendet werden.

Die Weitergabe an nicht am Verfahren beteiligte Dritte ist untersagt.

Zuschlagskriterium: Niedrigster Preis Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über die Vergabepattform unter d. Funktion "Kommunikation".

Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen u. Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 160 GWB - Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabestelle Amt Zarrentin

Postanschrift: Kirchplatz 8

Ort: Zarrentin am Schaalsee

Postleitzahl: 19246

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@zarrentin.de

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

14/04/2023